

EVANGELISCHE PAULUSGEMEINDE RAUNHEIM



Blick

kontakt



Nr. 5

August – September 2024



FernBLICK

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

- 31.08.2024** Ökumenische Wanderung zur Wiesenmühle
- 01.09.2024** Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden und Enthüllung des Wandteppichs
- 15.09.2024** Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst
- 06.10.2024** Erntedankgottesdienst mit dem Ökumenischen Singkreis

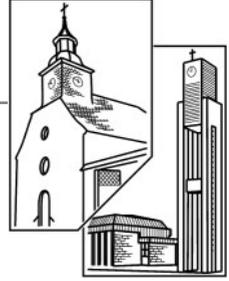
Aktuelle Informationen geben wir auf unserer Webseite
www.paulusgemeinde-raunheim.de
bekannt – oder sprechen Sie uns einfach an.



BLICK *ins Heft*

Inhaltsverzeichnis

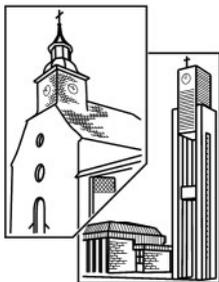
Andacht: „Vor Gott und den Menschen“	4
Einblick: Besondere Gotteshäuser VII:	
Die Inselkirche Juist	7
Ausblick: Ehrung durch den Kreis Groß-Gerau	9
Rückblick: Internationales Fest in der Kita	10
Ausblick: Der Wandteppich kommt zurück	11
Gottesdienste im August und September	12/17
Pauluskalender zum Heraustrennen	13–16
Blick in die Gemeinde: Gruppentermine	18
Ausblick: Termine und Veranstaltungen	20
DSGVO: Einverständniserklärung	21/22
Blick ins Kirchenbuch, Jubiläen und Geburtstage	24
Tiere in der Bibel: Der Adler	26
Kinderseite	27



Umschlaggrafik © Maren Amini

Der Fairtrade-Laden im neuen Rathaus
neben der Bücherei hat geöffnet:
Mittwoch 10–13:00 Uhr, 15–18:00 Uhr
Donnerstag 10–13:00 Uhr, 15–18:00 Uhr
Samstag 10–13:00 Uhr
Tel.: 06142 4759981





BLICKrichtung

Liebe Gemeinde,

Am 23. Mai hat unser Grundgesetz in der Bundesrepublik Deutschland seinen 75. Geburtstag gefeiert. Unser Bundespräsident hatte deswegen zu einem Staatsakt und zu einem dreitägigen Fest der Demokratie nach Berlin eingeladen. Auch in Bonn fand ein Fest statt, ist doch Bonn die Stadt, in der das Grundgesetz seinerzeit verabschiedet worden war. Im berühmten Artikel 1 unseres Grundgesetzes heißt es: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Danach werden in den nächsten 20 Grundartikeln die weiteren Grundrechte – oder Menschenrechte – festgelegt: z.B. die Rechte auf körperliche Unversehrtheit, auf freie Religionsausübung, auf freie Meinungsäußerung, auf Versammlungsfreiheit, auf Asyl für politisch Verfolgte u.a.m. Die Mütter und Väter des Grundgesetzes wollten damit ausdrücklich aus den Fehlern der Weimarer Republik und den Gräueln der Nazi-Zeit lernen, damit sich ein Terror-Regime wie das im Dritten Reich auf deutschem Boden nie wiederholen würde.

Andererseits, angesichts der Lage in der Welt und zum Teil auch in unserem eigenen Land, drängt sich manchmal die Frage auf: Was macht eigentlich tatsächlich die Würde des Menschen aus, nicht auf dem Papier, sondern ganz konkret?

Liegt die Würde vielleicht in der Hautfarbe? Es gibt jedenfalls – leider auch in Deutschland – Menschen, die erleben, dass ihre Hautfarbe ein Problem ist, weil da andere Leute sind, die sie eben wegen ihrer Hautfarbe unter den Generalverdacht stellen, faul, unzuverlässig, verlogen oder was auch immer zu sein.

Es kann augenscheinlich auch vorkommen, dass die Würde in der Ideologie sitzt, in der politischen Meinung oder

BLICKrichtung

in der Religion. Es gibt Leute, die erleben müssen, wie ihre Meinung der sogenannten „cancel culture“ zum Opfer fällt, d.h. sie werden nur deswegen ausgegrenzt und abgelehnt, weil sie etwas sagen oder glauben, was anderen nicht passt.

Oder vielleicht sitzt die Würde ja auch im Geld? Viele, die kein Geld haben, erzählen jedenfalls davon, dass sie ungerecht behandelt werden, weil sie arm sind.

Deshalb ist es so wichtig, immer wieder zu betonen: Die Würde des Menschen ist unantastbar – eben der erste Artikel unseres Grundgesetzes.

Obwohl, wenn man genau hinschaut, dann ist das gar nicht der allererste Satz des Grundgesetzes. Es gibt da nämlich noch eine Präambel, die untrennbar zum Grundgesetz dazugehört. Und da lautet der allererste Satz: „Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen (...) hat sich das Deutsche Volk (...) dieses Grundgesetz gegeben.“

„Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen ...“. So fängt also das Grundgesetz wirklich an. Zugegeben, der Gottesbezug in der Präambel ist nicht unumstritten, aber er steht drin. Unstrittig ist hingegen, dass die Mütter und Väter des Grundgesetzes ihn damals ganz bewusst mit hineingenommen haben. Ohne Gott, so kann man es vielleicht etwas populär formulieren, geht es nicht.

Gerade wir Christinnen und Christen haben deswegen allen Grund, gerade in der Verantwortung vor Gott und den Menschen für

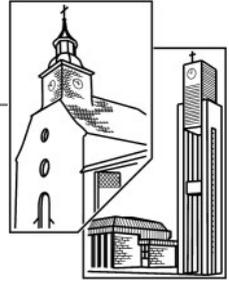


Foto: Yvonne Mley

Monatsspruch AUGUST 2024

Der **HERR** heilt, die zerbrochenen **Herzens** sind, und verbindet ihre **Wunden**.

PSALM 147,3





BLICKrichtung

die Grundrechte in unserem Land und in der ganzen Welt einzustehen.

Unsere Botschaft heißt dabei: Jeder Mensch ist nicht nur das Kind seiner Eltern. Er ist auch ein Ebenbild Gottes (vgl. 1. Mose 1, 27)! „Ebenbild“ bedeutet hier, dass jeder Mensch von Gott gewollt und geliebt ist. In einer Predigt von einem Pfarrer aus Schwerin habe ich gelesen: „Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn. Kein Unterschied wird gemacht. Mann und Frau stellen in gleicher Weise das Bild Gottes dar. Und gute und böse Menschen ebenso. Der Erfolgreiche ist Bild Gottes und der Gescheiterte. Das Kind in den Slums von Manila und der Spekulant an der Wall Street. Der Mensch ist nicht, was er darstellt in einer Welt, in der Reichtum und Erfolg zählen und in der Mördern Denkmäler gesetzt werden. Aber auch nicht nur der ist ein wahrer Mensch, der für die Gerechtigkeit oder ein anderes Ideal kämpft. Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde. Es gibt kein minderwertiges Bild, kein Zerrbild, kein Gegenbild Gottes. Die Menschheit in aller Vielfältigkeit ist Abbild Gottes auf dieser Erde. Dieses Selbstverständnis, Geschöpf Gottes zu sein, lässt keinen Raum für Unterschiede der Geschlechter, der Hautfarbe, der Sprache.“

Von der Bibel her ist es ganz eindeutig: Die unantastbare Würde des Menschen gründet darin, dass wir von Gott geschaffen sind, dass wir Kinder Gottes sind. Diese Würde ist von Gott geschenkt und kann damit auch von Menschen weder gegeben noch genommen werden. Die Würde des Menschen als Kind Gottes ist somit tatsächlich unverlierbar und damit unantastbar. Gott sei Dank!

Eine gesegnete Sommerzeit als Kind Gottes wünscht Ihnen



Ihr

Kai Merten, Pfr.

RückBLICK

Ungewöhnliche Gotteshäuser VII: Die Inselkirche Juist



Die heutige Juister Kirche ist bereits die sechste evangelische Kirche, die auf der Insel gebaut wurde, und blickt auf eine turbulente Geschichte mit mehrfachen Zerstörungen durch

Sturmfluten zurück.

Erste Inselkirche 1400–1651: Sie stand nördlich des heutigen Hammersees und wurde durch die Petriflut schwer beschädigt – die Flut teilte auch die Insel in zwei annähernd gleich große Hälften. Aus den Ruinen entstand die zweite Inselkirche 1651–1715, die dann nach der Fastnachtssturmflut nicht mehr zu nutzen war. Durch die Teilung der Insel entstanden zwei Dörfer, die auf fürstlichen Befehl je ein eigenes Kirchengebäude erhielten – Inselkirchen drei und vier, 1715–1779. Die fünfte Inselkirche (1780–1963) war die erste, die in der Inselmitte errichtet wurde.

Im Dorfkern wurde 1964 die sechste Inselkirche an der Stelle erbaut, wo die fast 200 Jahre alte fünfte Inselkirche 1962 fast vollständig abgerissen wurde. Zählt man die katholische Kirche (1911) mit, handelt es sich um den siebten Kirchenbau auf Juist.

Wer mit dem Schiff auf die Insel Juist zufährt, sieht schon von weitem die grüne „Bleistiftspitze“ des



EinBLICK



Text & Fotos:
Daniela Koser

Kirchturms, den ein Schiff als Wetterfahne krönt. Innen fällt besonders das Altarbild ins Auge, ein Mosaik zum „Fischzug des Petrus“ aus 36000 kleinen Glasstückchen zusammengesetzt. Der damalige Juister Kunsterzieher Herbert Gentzsch hat es mit den Abschlussklassen der Inselchule geschaffen. Die Kanzel (1732) ist aus der vierten Kirche der Insel, die einst im Loog stand, gerettet worden.

Besondere Bedeutung kommt auch der Kirchenmusik zu; von Ostern bis Erntedank findet an jedem Sonntagabend (20:15 Uhr) in der Inselkirche ein Konzert statt. Die Orgel

der Inselkirche wurde 1968 erbaut, 1998 restauriert und schließlich 2016 überarbeitet, reguliert und neu intoniert. Sie hat 15 Register auf zwei Manualen und Pedal mit mechanischer Spiel- und Registertraktur mit Schleifladen. Vor dem Altarraum steht als weiteres Instrument eine transponierbare Truhengorgel mit drei Registern. Neben den beiden Orgeln stehen für Konzerte in der Kirche ein Cembalo und ein Klavier zur Verfügung.

Quellen: KiGe Juist, Wikipedia



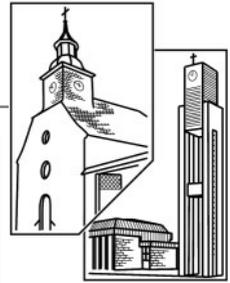
RückBLICK

Ehrung durch den Kreis Groß-Gerau

Es erfüllt uns mit großer Freude und Stolz, bekanntgeben zu dürfen, dass der interreligiöse Dialog in Raunheim der Evangelischen Paulusgemeinde, der katholischen Pfarrgemeinde St. Antonius von Padua, des Marokkanischen Freundeskreises und des Türkischen Kultur- und Bildungsvereins Raunheim e.V. den *Come-Together-Preis für Demokratie und Menschenrechte 2023* des Kreises Groß-Gerau gewonnen hat! Dieser Preis würdigt die Jahrzehnte unermüdlicher Arbeit unseres Dialogs, der sich nicht nur dem Gespräch zwischen den Religionen widmet, sondern diesen auch durch praktische und gemeinschaftsfördernde Aktionen in die Tat umsetzt.

In einer Stadt wie Raunheim, die eine reiche Vielfalt an kulturellen und religiösen Hintergründen bietet, beweisen diese interreligiösen Aktionen, dass es möglich ist, Brücken zu bauen und eine starke, demokratische Gemeinschaft zu formen. Dieser Austausch ist nicht nur ein Vorbild für gelebte Demokratie, sondern auch ein Beweis dafür, dass Vielfalt und Zusammenhalt die größten Stärken unserer Gesellschaft sind.

Eine Vorankündigung fand am 29. Mai in den Räumen des Marokkanischen Freundeskreises statt; die eigentliche Preisverleihung wird im November im Landratsamt in Groß-Gerau erfolgen (der genaue Termin folgt noch).



Text:

Mohammed Ghazi
& Kai Merten

Foto (Ausschnitt):
Mohammed Ghazi





RückBLICK

Internationales Fest im Kindergarten mit einem Internationalen Buffet

Die in Deutschland stattfindende Europameisterschaft beschäftigt auch unsere Kita-Kinder. Wir haben das Thema mit den Kindern in der Kita aufgegriffen. Die Kinder sprachen über ihr Herkunftsland. Wie sieht's dort aus? Warst du schon mal dort im Urlaub? Oder wohnen deine Oma und Opa in dem Land?, das waren häufige Fragen, mit denen sich die Kinder beschäftigt haben. Vor dem Internationalen Fest kamen einige Kinder auf die Idee, die Flaggen aller Länder, die in unserer Kita vertreten sind, zu malen und im Flur aufzuhängen.

Am 10.6.2024 war es dann so weit: das Internationale Fest fand in der Kita statt. Viele Familien haben Gerichte aus ihren Herkunftsländern mitgebracht und sie vorgestellt. Beim gemütlichen Beisammensein haben wir uns gemeinsam durch das Buffet probiert. Man ist ins Gespräch gekommen und hat die anderen Kulturen und

Gerichte besser kennengelernt. 😊



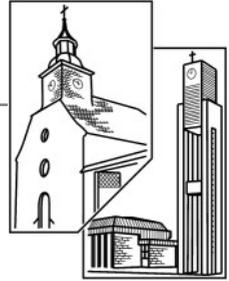
Text & Bilder:
Kita Arche Noah

AusBLICK

Der neue alte Wandteppich in der Kirche am Stadtzentrum ...

... wurde einst von Pfarrer Hill in der Festschrift „25 Jahre Philipp-Melanchthon-Gemeinde“ als ein „textiles Kunstwerk“ bezeichnet, und das völlig zu Recht, wie man bald wieder erkennen können wird.

Die gründliche Reinigung und Wiederherstellung des Originalzustands des in die Jahre gekommenen Wandteppichs hat, bedingt durch die Corona-Pandemie, mehr Zeit gebraucht als gedacht. Doch jetzt wird er wieder an seinem alten Platz hinter dem Altar aufgehängt! Ab dem 1. September, dem Sonntag, an dem auch unsere neue Konfirmandengruppe vorgestellt werden wird, wird er von Neuem unseren Kirchenraum bereichern und verschönern. Wir laden ganz herzlich zu diesem besonderen Anlass in den Gottesdienst ein!



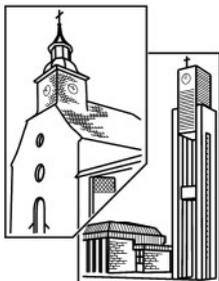
Text:

Kai Merten

Foto:

Detail aus dem
Wandteppich, Fo-
to im Besitz der
Paulusgemeinde





Gottesdienste

im August

MONATSSPRUCH AUGUST 2024

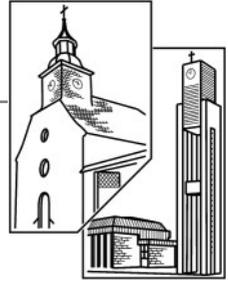
Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden.

(Ps. 147, 3)

<u>04.08.</u> 10. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche am Stadtzentrum (Prädikant K. Schadt)
<u>11.08.</u> 11. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Prädikant K. Schadt)
<u>18.08.</u> 12. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Lektor J. Merz)
<u>25.08.</u> 13. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfarrer K. Merten)

Kirche am Stadtzentrum: Niddastraße 17
Pfarrkirche am Main: Mainstraße 19
Martin-Luther-Haus: Wilhelm-Leuschner-Straße 12

Pauluskalender



Gottesdienstzeiten

Hier erhalten Sie den Pauluskalender – **zum Herausnehmen** – mit den Gottesdienstzeiten und -orten.

Es findet **sonntags ein regulärer Gottesdienst** um **10 Uhr** statt. Ortsaufteilung wie folgt:

1. und 3. So. im Monat => Kirche am Stadtzentrum
2. und 4. So. im Monat => Pfarrkirche am Main
5. Sonntag im Monat im Wechsel (im November immer in der Pfarrkirche am Main)

Taufen und **Abendmahl** je 1x monatlich mit Ortswechsel => siehe Pauluskalender.

Besondere Gottesdienste werden im *Blickkontakt* und im Pauluskalender mit Ort und Zeit mitgeteilt.

Generell festgelegte Gottesdienst-Orte

Pfarrkirche am Main: Jubel-Konfirmation, Ostersonntag, Pfingstmontag, Konfirmation

Kirche am Stadtzentrum: Gründonnerstag, Ostermontag, Pfingstsonntag, Einführung bzw. Vorstellung der Konfirmanden.

In geraden Kalenderjahren: 2024, 2026, 2028 ...

PfaM: Neujahr, Karfreitag,

1. Weihnachtsfeiertag, Silvester

KiaS: Reformationstag, Buß- & Bettag,

2. Weihnachtstag

In ungeraden Kalenderjahren: 2025, 2027 ...

KiaS: Neujahr, Karfreitag,

1. Weihnachtsfeiertag, Silvester

PfaM: Reformationstag, Buß- & Bettag,

2. Weihnachtstag

Evangelisch in Raunheim

August 2024								September 2024								
KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW	KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW	
1	Do							1	So	14.So.n.Tr.	10:00	KiaS	*	grün		
2	Fr							2	Mo						KW 36	
3	Sa							3	Di							
4	So	10.So.n.Tr.	10:00	KiaS	A	grün		4	Mi							
5	Mo						KW 32	5	Do							
6	Di							6	Fr							
7	Mi							7	Sa							
8	Do							8	So	15.So.n.Tr.	10:00	PfaM	A	grün		
9	Fr							9	Mo						KW 37	
10	Sa							10	Di							
11	So	11.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün		11	Mi							
12	Mo						KW 33	12	Do							
13	Di							13	Fr							
14	Mi							14	Sa							
15	Do							15	So	16.So.n.Tr.	10:00	KiaS	G	grün		
16	Fr	Redaktionsschluss							16	Mo						KW 38
17	Sa							17	Di							
18	So	12.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün		18	Mi	KV-Sitzung						
19	Mo						KW 34	19	Do							
20	Di							20	Fr							
21	Mi							21	Sa							
22	Do							22	So	17.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün		
23	Fr							23	Mo						KW 39	
24	Sa							24	Di							
25	So	13.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün		25	Mi							
26	Mo						KW 35	26	Do							
27	Di							27	Fr							
28	Mi							28	Sa							
29	Do							29	So	18.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün		
30	Fr							30	Mo	Neuer Blickkontakt					KW 40	
31	Sa															

* Vorstellung neue Konfirmanden

A:Gottesdienst mit Abendmahl G:Gemeindeversammlung n.Godi

ORTE= KiaS/GmZ: Kirche am Stadtzentrum, Niddastr. 15

© Evangelische Paulusgemeinde Raunheim, Niddastr. 15, 65479 Raunheim; Tel: 06142-43955

Pfr.-Bezirk: I - Pfr. Dr. Kai Merten (06142-21411 / k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de)

Gesetzliche Feiertage & Schulferien Hessen

Farbe= Liturgische Farbe im Kirchenjahr

2024

Oktober 2024

KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW
1	Di						
2	Mi						
3	Do						
4	Fr						
5	Sa						
6	So	19.So.n.Tr.	10:00	KiaS	**	grün	
7	Mo						KW 41
8	Di						
9	Mi	KV-Sitzung					
10	Do						
11	Fr						
12	Sa						
13	So	20.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün	
14	Mo						KW 42
15	Di						
16	Mi						
17	Do						
18	Fr						
19	Sa						
20	So	21.So.n.Tr.	10:00	KiaS	A	grün	
21	Mo						KW 43
22	Di						
23	Mi						
24	Do						
25	Fr						
26	Sa						
27	So	22.So.n.Tr.	10:00	PfaM		grün	
28	Mo						KW 44
29	Di						
30	Mi						
31	Do	Reformation	19:00	PfaM		rot	
** Erntedank							

November 2024

KA	WT	Bezeich.	Uhr	Ort	X	Farbe	KW	
1	Fr							
2	Sa							
3	So	23.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün		
4	Mo						KW 45	
5	Di							
6	Mi							
7	Do							
8	Fr							
9	Sa							
10	So	drittl.So.n.Tr.	10:00	PfaM	A	grün		
11	Mo						KW 46	
12	Di							
13	Mi	KV-Sitzung						
14	Do							
15	Fr							
16	Sa							
17	So	vorl.So.n.Tr.	10:00	KiaS		grün		
18	Mo						KW 47	
19	Di							
20	Mi	Buß-u.Betttag	19:00	KiaS		violett		
21	Do							
22	Fr							
23	Sa							
24	So	Ewigkeitsso.	10:00	PfaM		weiß		
25	Mo						KW 48	
26	Di							
27	Mi							
28	Do							
29	Fr	Neuer Blickkontakt						
30	Sa							

MLH: M.-Luth.-Haus, W.-Leuschner-Str. 12; **PfaM:** Pfarrkirche a. M., Mainstr. 19

Mail: buero@paulusgemeinde-raunheim.de, www.paulusgemeinde-raunheim.de

Bezirk II - Pfr. Dr. Dieter Becker (06142-43322 / d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de)



Pauluskalender

Erläuterungen zum Pauluskalender

Der Kalender zu „Evangelisch in Raunheim“ (kurz: Pauluskalender) wird regelmäßig im Gemeindebrief *Blickkontakt* eingefügt. Aktuell ist er auf vier Monate ausgelegt.

Legende der Spalten und Abkürzungen:

KA – Monatstage sowie die wöchentliche **K**asualzuständigkeit der Gemeindepfarrer durch farbliche Markierung (Ausnahmen möglich)

Bezeich. – **B**ezeichnung des Sonntags oder der Veranstaltung

Uhr/Ort – **U**hrzeit und **O**rt des Gottesdienstes oder der Veranstaltung

X – Hier werden Taufen (**T**), Abendmahl (**A**), Vorstellung (**V**) angezeigt oder auch Gemeindeversammlungen (**G**), die nach dem jeweiligen Gottesdienst ab ca. 11 Uhr stattfinden

Farbe – die liturgischen/gottesdienstlichen Farben im Kirchenjahr (1. Advent bis Ewigkeitssonntag) sind ausgewiesen

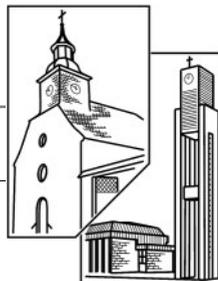
KW – Nummerierung der Kalenderwochen, Schulferien (nur Hessen!) und teils mit liturgischen Farben gekennzeichnet

So soll der Pauluskalender auch den Aufbau des evangelischen Kirchenjahres samt seiner Bezeichnung für Sonntage und deren Farben in Erinnerung rufen.

Kritik und Anregungen bitte an das Gemeindebüro.

Gottesdienste

im September

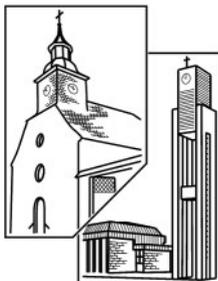


MONATSSPRUCH SEPTEMBER 2024

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr,
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

(Jer. 23, 23)

10:00 Uhr Gottesdienst Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)	<u>01.09.</u> 14. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrkirche am Main (Pfarrer K. Merten)	<u>08.09.</u> 15. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst mit Gemeindeversammlung Kirche am Stadtzentrum (Pfarrer K. Merten)	<u>15.09.</u> 16. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfarrer K. Merten)	<u>22.09.</u> 17. So. n. Trinitatis
10:00 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche am Main (Pfarrer K. Merten)	<u>29.09.</u> 18. So. n. Trinitatis



BLICK in die Gemeinde

KONTAKTpunkt

Kirchenanbau

Mainstraße 19

montags

19:30 Uhr **Posaunenchor**

Kontakt: Rainer Seip, Tel. 46141

dienstags

17:00 Uhr **Posaunenchor für Anfänger**

Kontakt: Rainer Seip, Tel. 46141



KONTAKTpunkt

Martin-Luther-Haus

Wilhelm-Leuschner-Straße 12

Montag

15:00 Uhr **Frauentreff 60+**

Kontakt: Dorothea Radlinger, Tel. 21510

erster Mittwoch
im Monat

18:30 Uhr **Rock Solid**

Kontakt: André Stump,
Tel.: 0170 6782038

Donnerstag

16:30 Uhr **Männertreff**

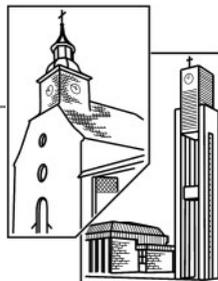
Kontakt: Fritz Radlinger, Tel. 21510
Kai Merten, Tel. 21411

letzter Mittwoch
im Monat

18:00 bis **Jungschar**

19:30 Uhr Kontakt: Johannes Renz,
E-Mail: johannesrenz5@gmail.com

BLICK in die Gemeinde



KONTAKTpunkt

Gemeindezentrum

Niddastraße 15

Kreuzbund (Selbsthilfegruppe)

Kontakt: Christine Müller, 06152-9788410

Kreuzbund (Gruppe für Angehörige)

Kontakt: Christine Müller, 06152-9788411

19:30 Uhr **Computerclub**

Kontakt: Holger Schneider, Tel. 41936

17:30 Uhr **Konfirmandenunterricht**

Kontakt: Pfarrer K. Merten, Tel. 21411

Pfarrer D. Becker, Tel. 43322

19:00 Uhr **Flötenkreis**

Kontakt: Inge Jungbluth, Tel. 21296

20:00 Uhr **Ökumenischer Singkreis**

Kontakt: Thomas Brym, Tel. 799614

2. und 4. Montag
im Monat

dienstags
außer in den
Ferien

donnerstags

donnerstags

KONTAKTpunkt

Seniorenresidenz

Am Römerbrunnen 1-3



Evangelische Gottesdienste Aug./Sept. 2024

14. August Pfarrer Th. Stelzer

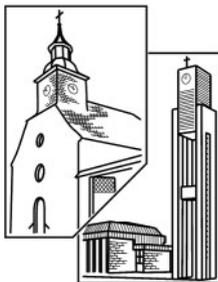
28. August Pfarrer K. Merten

04. September Pfarrer K. Merten

11. September Pfarrer Th. Stelzer

25. September Pfarrer K. Merten

jeweils
Mittwoch
um 10:30 Uhr



AusBLICK

Gemeindeversammlung

Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst
am Sonntag, dem 15.09.2024, um 10:00 Uhr
in die Kirche am Stadtzentrum
mit anschließender Gemeindeversammlung.

Sonntag, 15.9.,
nach dem
Gottesdienst
Kirche am
Stadtzentrum

Themen (bisher):

- Rück- und Ausblick

Sofern Ihrerseits noch Themen besprochen werden sollen,
wenden Sie sich bitte an den Vorsitz des Kirchenvor-
stands:

vorsitz@paulusgemeinde-raunheim.de

Kleiderspenden für die Ukrainer

Leider hat sich die Situation am Martin-Luther-Haus nicht gebessert, und es werden weiterhin Säcke mit Altkleidern einfach dort abgestellt – und von anderen dann zerpfückt und zerfleddert, bevor sie ins Haus geholt werden können. Daher sieht sich der Kirchenvorstand leider gezwungen, die von den Ukrainerinnen selbst organisierte **Sammelaktion zum 1. Oktober 2024 zu beenden.**

Bitte halten Sie sich bis dahin an die folgenden Regeln:

Annahme von Spenden **NUR montags und donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr!**

Stellen Sie **KEINE** Sachen einfach vor die Tür oder ins Atrium des Martin-Luther-Hauses!

Bitte **NUR saubere Kleidung und Spielzeug**, das nicht kaputt ist! **KEINE** anderen Spenden bitte!



Einladung zum Ökumenischen

Schulanfängergottesdienst

in der Kirche am Stadtzentrum
am **Dienstag, dem 27. August 2024**, um 13:00 Uhr
(für die Pestalozzischule)

bzw.

am **Mittwoch, dem 28. August 2024**, um 8:00 Uhr
(für die Neue Grundschule)

Liebe Kinder, wir wollen mit Euch und Euren Familien
Eure Einschulung feiern und um Gottes Schutz und Segen
für diesen neuen Lebensabschnitt bitten. Auch und gerade
in dieser oft unsicheren Zeit!

Wir freuen uns auf Euch!

Dienstag,
27. August um
13:00 Uhr

Mittwoch,
28. August um 8:00

Kirche am
Stadtzentrum

Datenschutz im *Blickkontakt*

Entsprechend der **DSGVO** (Datenschutz-Grundverordnung) der EU benötigen wir, wenn Sie möchten, dass Ihre Geburtstage, Jubiläen etc. im *Blickkontakt* veröffentlicht werden, Ihre **aktive Zustimmung** zur Verwendung Ihrer Personendaten, also die umseitige **ausgefüllte und unterschriebene Erklärung**.

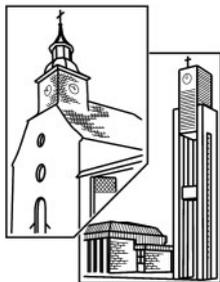
Nur wenn diese vorliegt, veröffentlichen wir bei Taufen, Trauungen, Ehejubiläen oder Geburtstagen Ihren Namen, Adresse und ggf. Alter.

Beispiel:

29.02.	Maximilia Musterfrau, Mainstr. 299	82 Jahre
--------	------------------------------------	----------

Bei kirchlichen Handlungen wie Taufe, Trauung, Bestattung wird Sie die zuständige Pfarrperson danach fragen, ob Sie die Zustimmung zur Veröffentlichung im *Blickkontakt* geben.

Eine **Veröffentlichung im Internet erfolgt nicht**; die entsprechenden Seiten des *Blickkontakts* werden vor dem Einstellen ins Netz entfernt.



AusBLICK

Liebe Kinder,

Wie jedes Jahr suchen wir auch 2024 wieder begeisterte Schauspieler, um die Weihnachtsgeschichte gemeinsam zu erkunden und ein ganz besonderes **Krippenspiel** auf die Beine zu stellen. Ob groß oder klein ist ganz egal, denn wir freuen uns über alle, die mitmachen möchten.

Wir laden herzlich zu unserer ersten Krippenspielprobe ein!

Wann?: 6. Oktober 2024

von 15:00–16:30 Uhr

Wo?: im Martin-Luther-Haus

Wilhelm-Leuschner-Straße 12

Anmeldungen bitte formfrei an Johannes Renz:

0175-9018517, johannesrenz5@gmail.com

Nähere Informationen gibt es in der ersten Probe. Also, liebe Kinder, schnappt euch einen Freund oder eine Freundin und kommt einfach vorbei! Wir freuen uns auf euch.

Sonntag, 6.10.,

15:00 Uhr

Martin-Luther-Haus

Bitte anmelden!

Euer

Krippenspielteam

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten bzw. die persönlichen Daten der mir anvertrauten Person/en im *Blickkontakt* veröffentlicht werden.

- Das gilt für
- Geburtstage mit Adresse
 - Amtshandlungen (Taufe, Trauung, Beerdigung)
 - Ehejubiläen

Sofern Sie als Sorgeberechtigte/r diese Zustimmung für Minderjährige erklären, fügen Sie bitte unten den/die Namen der Person/en ein, für die Sie die Zustimmung erklären. (Sie erklären damit auch, dass Sie sorgeberechtigt sind!)

Name, Vorname

Name, Vorname

Straße, Hausnr., Wohnort

Straße, Hausnr., Wohnort

Telefon, Mailadresse o.ä.

Sorgeverhältnis (Elternteil, Vormund etc.)

Datum/Unterschrift

Diese Erklärung kann jederzeit in Schriftform widerrufen werden.

AusBLICK

Ökumenische Wanderung



Wir laden Sie recht herzlich zur Ökumenischen Wanderung am **Samstag, dem 31. August 2024**

ein – und zwar diesmal tatsächlich als Wanderung in unsere nähere Umgebung, um beim Laufen auch mal Zeit zum Gespräch und Austausch zu haben. Wir werden gemeinsam durch die Felder um Flörsheim bis zur Wiesenmühle wandern, dort einkehren und dann zurücklaufen.

Für diejenigen, denen beide Strecken zu anstrengend werden, werden Autofahrer bereitstehen, die sie am Ende zurück nach Raunheim bringen.

Der Treffpunkt für den Start zur Wanderung ist

**um 14:00 Uhr am kath. Gemeindezentrum
St. Bonifatius, Jakobstr. 48**

Um wegen der Wiesenmühle und der Autofahrer besser planen zu können, bitten wir dringend darum, sich für die Wanderung – mit der Angabe, ob Sie im Auto zurückgebracht werden wollen – möglichst bis zum 25.8.24 unter der Mailadresse von Pfr. Merten anzumelden:

k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de

Samstag,
31. August 2024
um 14:00 Uhr

Anmeldung per
Mail bis zum
25.8.2024

*Ihr Ökumene-Ausschuss
der Raunheimer
Kirchengemeinden*

MINA & Freunde



Der Adler ist in der Bibel ein Bild für Menschen, die auf Gott vertrauen. „Die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auf-fahren mit Flügeln wie Adler“, heißt es bei Jesaja (40,31). Und in den Psalmen steht: „Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit und du wieder jung wirst wie ein Adler“ (Psalm 103,2.4.5).

Was für „Vögel“ sind wir Menschen? Sind wir nur das, was unsere Umgebung aus uns macht? Das, was andere in uns hineinsen und uns damit prägen? Oder sind wir nicht auch das, was Gott in uns hineingelegt hat, seine königlichen Kinder? Bleiben wir ängstlich unter den Möglichkeiten, die Gott in uns hineingelegt hat? Oder werden wir Gottes Kinder, die sich wie Adler erheben und der Sonne entgegenfliegen? Die Botschaft der Bibel ist eindeutig: Alle Menschen sind dazu berufen, in der Freiheit der Kinder Gottes zu leben. Freiheit – der Adler ist ein wunderbares Bild dafür. Dieser „König der Lüfte“, wie er mit starken Flügelschlägen in den Himmel hinauffliegt; wie er sich von der Thermik tragen lässt; wie er den Überblick hat über das, was unten auf der Erde vor sich geht. Und auch wir Menschen dürfen solch einen Überblick haben über das Leben, solch eine majes-

tätische Freiheit. Gott hat uns so geschaffen, als sein Ebenbild.

An einer Stelle vergleicht die Bibel Gott selbst mit einem Adler. Mose blickt da auf die Wüstenwanderung zurück: „Denn dieses Volk, die Nachkommen von Jakob, sind Eigentum des Herrn. Er selbst hat sie dazu erwählt.

Er fand sie in der öden Wüste, wo nachts die wilden Tiere heulten. Er schloss sie fest in seine Arme, bewahrte sie wie seinen Augapfel.

Er ging mit ihnen um wie ein Adler, der seine Jungen fliegen lehrt: Der Adler wirft seine Jungen aus dem Nest, begleitet ihren Flug, und wenn sie fallen, ist er da, er breitet seine Schwingen unter ihnen aus und fängt sie auf. So hat der Herr sein Volk geführt, der Herr allein, kein anderer Gott“ (Aus dem 32. Kapitel des 5. Buchs Mose in der Übersetzung „Hoffnung für alle“).

Das ist eine wunderbare Beschreibung für Gottes Fürsorge; wie Gott uns hilft, dass wir unseren Weg finden und in Freiheit leben können. Der Liederdichter Joachim Neander (1650–1680) hat nach dieser Textstelle eine Liedstrophe gedichtet: „Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, der dich auf Adellers Fittichen sicher geführt, der dich erhält, wie es dir selber gefällt; hast du nicht dieses verspüret?“ (EG 316,2).

REINHARD ELLSEL

Grafik: Maren Amin



Ostertase, Weihnachtsmann, Waschbär, „Ernde“, Schatztruhe



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Waldwespen und Fantasietiere



Sammele auf einem Waldspaziergang Blätter und Früchte. Zu Hause kannst du sie pressen und trocknen. Dann kannst du damit wilde Waldwespen, Tiere und Landschaften zusammenstellen und aufkleben.

Bibelrätsel: Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000 am Galiläischen Meer?



Mehr von Benjamin ...

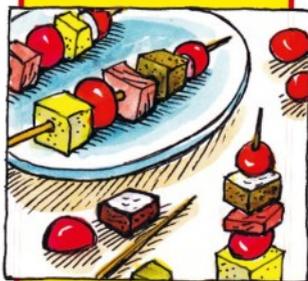
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Brote und Fische

Pausen-Spießchen

Bestreiche eine Brotscheibe mit Frischkäse und schneide sie in kleine Stücke.



Schneide ein Stück Hartkäse und Schinken in Würfel. Halbiere Radieschen und Minimotaten. Stecke alle Zutaten auf einen Holzspieß.



KONTAKT*adressen*

EVANGELISCHE PAULUSGEMEINDE RAUNHEIM

www.paulusgemeinde-raunheim.de

Gemeindebüro: N. N. Sprechzeiten:
Niddastraße 15 nach Vereinbarung
Tel.: 06142 - 43955 Fax: 06142 - 834472
buero@paulusgemeinde-raunheim.de

Pfarramt I: Pfarrer Dr. Kai Merten Sprechzeiten:
Wilhelm-Leuschner-Str. 10 nach Vereinbarung
Tel: 06142 - 21411
k.merten@paulusgemeinde-raunheim.de

Pfarramt II: Pfarrer Dr. Dieter Becker Sprechzeiten:
Büro: Niddastraße 13 nach Vereinbarung
Tel: 06142 - 43322 oder: 0172 - 6101683
d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de

Kirche im Netz: www.paulusgemeinde-raunheim.de
Taufe, Trauung, Eintritt s. dort unter Download

YouTube-Channel: **Paulusgemeinde Raunheim**
Gottesdienste online und Mediathek

Spendenkonto: Kreissparkasse Groß-Gerau
IBAN: DE62 5085 2553 0004 0000 97
BIC HELADEF1GRG

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTE

Kita Arche Noah: Leitung: Malgorzata Nowacki, Sprechzeiten:
Stellv. Ltg.: Matea Suk nach Vereinbarung
Aussiger Str. 19
Tel: 06142 - 43975 | Fax: 06142 - 408952
arche-noah@paulusgemeinde-raunheim.de

Mitglieder des Redaktionsteams:
Volker Berndt, Daniela Koser, Kimberly Koser, Dr. Kai Merten

Verantwortlich im Auftrag des Kirchenvorstandes:
Dr. Kai Merten, Niddastr. 15, 65479 Raunheim, Tel.: 43955 (Gemeindebüro)

Blickkontakt

Nächste Ausgabe: Oktober – November 2024
(Redaktionsschluss: 16. August 2024)